

UTOPIA.

Schöne neue Welt(en). Im Bunker

Premiere: 09. August 2020

Weitere Termine: 13.8. – 30.8. jeweils Do-So

Gestaffelte Beginnzeiten:
ab 18:00 Uhr

Information und Reservierungen

01/ 544 20 70

Kartenpreise:

Vorverkauf (verpflichtend ab 3 Karten):

35,00 €/ ermäßigt 28,00 €

Abendkassa (nur im Ausnahmefall):

40,00 € / keine Ermäßigungen

Ermäßigungen:

Schüler/Student, Ö1-Club Mitgliedschaft,

Zivil-/Präsenzdiener, Behindertenausweis,

AK-NÖ –Mitgliedsausweis

Konzept und Inszenierung: Bruno Max

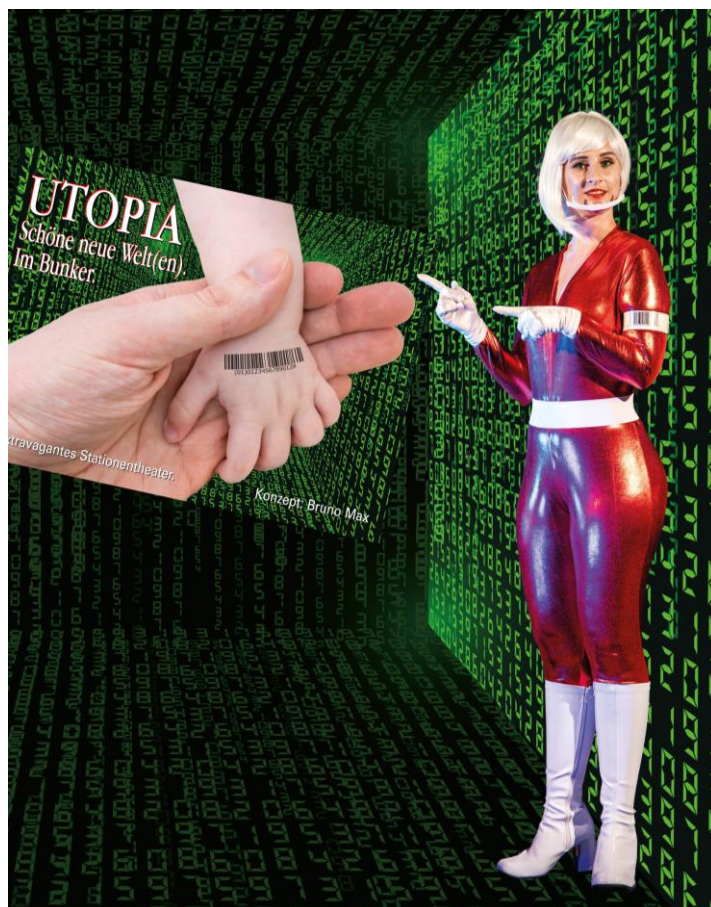
Raum: Marcus Ganser

Kostüm: Sigrd Dreger

Musik: Fritz Rainer

Presstext:

Während zwei Drittel der Standorte des Niederösterreichischen Theaterfests aufgrund der aufrechten CoV-Beschränkungen dieses Jahr auf ihre Aufführungen verzichten, wird in Österreichs größtem und ungewöhnlichsten Stationentheater in den Mödlinger Luftschutzstollen trotzdem eine spektakuläre Neuinszenierung gezeigt. Obwohl bereits vor der Krise konzipiert, wird „Utopia- Schöne neue Welten“, ein Streifzug durch die literarischen Zukunftsphantasien der letzten sechs Jahrhunderte, durch die augenblickliche Situation zusätzlich aktuell. Intendant Bruno Max: „Wir haben erfolgreich mit den Behörden eine spannende Lösung erarbeitet, die uns künstlerisch nicht einschränkt. Wir können auch das CoV-Sicherheitskonzept spielerisch in die Handlung einbauen, in geführten Kleingruppen durchwandert das Publikum Utopien und Dystopien und die berühmte Schöne Neue Welt“. Ein kräftiges Lebenszeichen vom kultigsten Spielort der TZF-Theaterfamilie.



Die Zukunft war für die Menschen aller Epochen schon immer spannend- ist sie doch der Ort, an dem wir den Rest unseres Lebens verbringen sollen. Von Plato über Thomas Morus' namensgebendes „Utopia“ bis zu Huxleys beunruhigender Vision einer "Schönen Neue Welt" haben sich Denker, Dichter und Science-Fiction-Autoren Gedanken darüber gebracht, wohin es die Gesellschaft zieht, und wie wir leben sollten. Wir haben dieses Thema schon lange vor der „Corona-Pandemie“ gewählt, doch durch die von unseren Politikern erklärte „Neue Normalität“ bekommt diese Collage atemberaubende Aktualität. Überschwängliche, verstörende, komische und selbsterfüllende Prophezeiungen und Visionen erzählen von Möglichkeiten und Versäumnissen, von der Zukunft von Vorgestern und der Wirklichkeit von Übermorgen. Der fast ein Kilometer langer Mödliner Luftschutzstollen wird von Bruno Max und seinem riesigen Schauspielerensemble wieder mit bildgewaltigen Träumen und Alpträumen, Utopien und Dystopien bevölkert, zu der ewigen Grundfrage: "Was wird aus uns? Wie werden, wie sollen wir leben?"

Die Gesundheit unserer Zuschauer liegt uns in CoV-Zeiten ebenso am Herzen wie der sorgfältig geplante reibungslose Ablauf dieses Stationentheaters. Vorgeschriebene, aber unauffällige Schutzmaßnahmen und ein unvergessliches Theatererlebnis in diesem Stollensystem schließen sich nicht aus. Jedem Zuschauer schenken wir ein bequemes, die Sicht nicht hinderndes, am Kinn zu tragendes Plexiglas-Mund-Nasen-Visier, das mit der Eintrittskarte gratis ausgegeben wird und während der Vorstellung getragen werden muss, da der Mindestabstand auf dem Gang durch den Bunker nicht durchgehend gewahrt werden kann. Private Papier- oder Stoffmasken etc. sind wegen der Feuchtigkeit und den Temperaturunterschieden in den unterirdischen Anlagen ungeeignet und dürfen nicht verwendet werden. Wir wünschen Ihnen eine schöne neue Welt!